

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 27

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekten im Preisgericht waren: P. Bridel, Zürich, W. Gantenbein, Zürich, E. Rüeegger, Winterthur und als Ersatzmann F. Strohmeier, Dietlikon/ZH.

Projektausstellung bis 15. Juli im Gewerbeschulhaus (Singsaal) Wädenswil; Montag bis Freitag 14 h bis 20 h, Samstag und Sonntag 10 h bis 12 h und 14 h bis 18 h.

Schulanlage in Weinfelden (SBZ 1964, H. 5, S. 83). Für ein Primarschulhaus mit Turnhalle, Lernschwimmbecken und militärischer Unterkunft im «Sangefeld» hat das Preisgericht 28 Projekte mit folgendem Ergebnis beurteilt:

1. Preis (7500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Max P. Kollbrunner, Zürich
2. Preis (5500 Fr.) Balz König, Zürich
3. Preis (5000 Fr.) Hans Peter, Zürich
4. Preis (3700 Fr.) Felix Rehmann, Zürich
5. Preis (3300 Fr.) Ed. del Fabro und Bruno Gerosa, Zürich
6. Preis (3000 Fr.) Walter Boltshauser, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Paul R. Kollbrunner, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Armin M. Etter, Zürich

Projektausstellung bis 11. Juli in der Sekundarschulturnhalle (kleiner Turnsaal) Weinfelden täglich 14 h bis 19 h (an Sonntagen auch von 10.30 h bis 12.00 h).

Kirchgemeindehaus Lenzburg. In einem Projektwettbewerb unter neun eingeladenen Architekten für ein evangelisches Kirchgemeindehaus mit grossem Saal, Unterrichts- und Jugendräumen sowie Pfarrhaus, haben die Fachpreisrichter H. Hubacher, Zürich, B. Huber, Zürich und Bauverwalter A. Wilhelm, Lenzburg, wie folgt entschieden:

1. Preis (2500 Fr.) F. Cramer, W. Jaray, C. Paillard und P. Leemann, Zürich (Atelier CJP)
 2. Preis (2200 Fr.) Lehmann, Spögliger und Morf, Lenzburg und Zürich
 3. Preis (1400 Fr.) H. Rusterholz, A. Henz und P. Stolz, Niederlenz
- Ankauf (700 Fr.) H. Roduner, Arbeitsgemeinschaft H. Roduner und A. Senn, Basel

Projektausstellung bis 11. Juli, täglich 14 h bis 21 h im Lenzhardschulhaus, Lenzburg.

Mittelschule Toggenburg in Wattwil. Projektwettbewerb unter den in den Bezirken Gaster, See, Ober-, Neu-, Altoggenburg, Wil und Untertoggenburg verbürgerten oder seit mindestens einem Jahr niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht sind M. Ziegler, Zürich, W. Schlegel, Trübbach, R. Baumgartner, Rorschach, Ersatzmann M. Werner, Kantonsbaumeister, St. Gallen. Für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen 22 000 Fr. und für evtl. Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Anfragetermin 15. Juli. Ablieferungstermin 2. November 1964. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. beim Kant. Hochbauamt, Burggraben 20 in St. Gallen bezogen werden.

Schauspielhaus Zürich (SBZ H. 24, S. 436). Die *Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe* in der Züspa-Halle an der Wallisellen-Thurgauerstrasse in Zürich-Oerlikon dauert vom 8. Juli (Beginn 15 h) bis 22. Juli. Oeffnungszeiten: Täglich 9 h bis 12 h und 14 h bis 18 h. Sonntags 10 h bis 12 h und 14 h bis 17 h. Mittwoch und Samstag bis 20 h. Der illustrierte Bericht des Preisgerichtes kann in der Ausstellung zum Preise von 3 Fr. bezogen werden.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Kurzprotokoll der Ausschuss-Sitzung vom 29. Mai 1964 im Hôtel de Ville in Lausanne

Präsident Colomb begrüsst die 21 Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesenden Landesvertreter, Ortsgruppenvertreter, Fachgruppenvertreter, Rechnungsrevisoren, Vertreter des VSETH und Altmitglieder des Ausschusses, insgesamt 13.

Zum Tätigkeitsbericht ist nachzutragen, dass der Ueberschuss der Generalversammlung 1962 in Basel wie folgt verteilt wurde: 10 000 Fr. dem VSETH für die Chesa Selfranga und 5000 Fr. dem Groupe Vaudois für die Generalversammlung 1964 in Lausanne.

Als neuer Landesvertreter für Schweden wurde Dr. *Thorkild Rand*, dipl. Bau-Ing., Professor am Institut für Flugzeugstatik und Flugzeugbau der Königl. Techn. Hochschule, Stockholm 70, bestimmt.

Der Ausschuss diskutiert und genehmigt zuhanden der Generalversammlung die Rechnung 1963, die Voranschläge 1965 und 1966 sowie die Stiftungsurkunde für die «Zimmermann-Stiftung» (Erträge zugunsten bedürftiger ETH-Studenten schweizerischer Herkunft und für Aufenthalte solcher Studenten in der Chesa Selfranga in Klosters).

Die Ausschussmitglieder werden gemäss den Anträgen im Bulletin Nr. 73 der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Nach entsprechenden Wahlen wird sich der Vorstand wie folgt zusammensetzen:

Präsident: Raoul Casella, dipl. Arch., Lugano; 1. Vizepräsident: Rudolf Steiger, dipl. Masch.-Ing., Winterthur; 2. Vizepräsident: Edouard Bourquin, dipl. Bau-Ing., Genf; 1. Generalsekretär: Richard Heierli, dipl. Bau-Ing., Zürich; 2. Generalsekretär: Heinrich Hofacker, dipl. Bau-Ing., Zürich; Quästor: Walter Groebli, dipl. Bau-Ing., Zürich.

Durch die Wahl der oben erwähnten Mitglieder anlässlich der Generalversammlung vom 30. Mai 1964 ist diese Bestellung des Vorstandes gemäss den Statuten rechtsgültig geworden.

Der Ausschuss diskutiert folgende Fragen: Titelschutz, Förderung der ETH-Bibliothek durch die G. E. P., Stellungnahme der G. E. P. zu einer allfälligen S. I. A.-Zeitschrift und G. E. P.-Reise 1965. Es wird beschlossen, eine technisch-touristische Reise nach Portugal und Spanien durchzuführen.

Schliesslich diskutiert der Ausschuss die Vorschläge an die Generalversammlung betr. die Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Am anschliessenden Nachtessen hält a. Ständeratspräsident *F. Fauquex* eine ebenso humor- wie gehaltvolle Tischrede.

Der 1. Generalsekretär: *R. Heierli*.

Ankündigungen

Schweiz. Gesellschaft für Vakuumphysik und -technik (SGV)

Diese Gesellschaft hält am 10. Juli 1964 im Hörsaal des Eidg. Institutes für Reaktorforschung (EIR), Würenlingen, ihre diesjährige Generalversammlung ab. Anschliessend (ab 11.15 h) werden sprechen: *A. D. Le Vantime*, Member of the Technical Staff of TRW Space Technology Laboratories, Redondo Beach, USA: «Vakuumprobleme in der Raumforschung» (in englischer Sprache). Prof. Dr. *W. Epprecht*, ETH: «Materialprobleme in der modernen Technik mit besonderer Berücksichtigung der Vakuumtechnik». Nachmittags (14.45 h) werden besichtigt: Die Zentrallaboratorien der Brown, Boveri & Cie. AG. in Baden oder die Anlagen des EIR in Würenlingen. Eingeladen sind die Mitglieder des SVMT; Anmeldung bis 4. Juli an Prof. Dr. M. Auwärter, Balzers AG., Balzers FL.

Konferenz über die Entwicklung der wasserwirtschaftlichen Projektierung

Die Ungarische Hydrologische Gesellschaft und das Entwurfsbureau für Wasserbau veranstalten vom 9. bis 11. September 1964 im Haus der Technik in Budapest, V., Szabadság tér 17, diese Konferenz, Beginn 9 h. Das Programm sieht Vorträge, Zusammenfassungen der zu den Vortragsthemen eingereichten Abhandlungen sowie Diskussionen vor. Es kann auf der Redaktion eingesehen werden. Anmeldung bis 15. Juli 1964 mittels Anmeldeformular. Diese können bei IBUSZ Reisebüro, Budapest, V., Felszabadulás tér 5, bezogen werden.

Kunstmuseum St. Gallen

Die nächste Ausstellung des Kunstvereins St. Gallen zeigt Werke von Sophie Täuber-Arp und dauert vom 19. Juli bis 6. September 1964.

Vortragskalender

Freitag, 10. Juli, ETH, Institut für technische Physik. 8.15 h im Hörsaal 17c, Physikgebäude der ETH, Gloriastr. 35, Zürich. Dr. *W. Baumgartner*, AFIF: «Statistik der Emission und Vervielfachung von Elektronen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3/45, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.